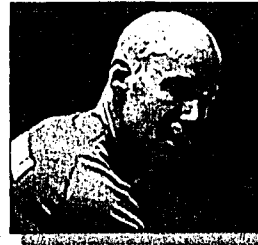




**TRAINER DES TAGES**  
 Stephan Kunz übernimmt an der University of Utah ein Traineramt. 15



**ABSICHT DES TAGES**  
 Topscorer Christian Gimenez will den FC Basel Richtung FC Sochaux verlassen. 16



**INTERVIEW DES TAGES**  
 SRCV-Neuzugang Adrian Hansen über sein Glück und das Pech John Williams'. 17



**BLAMAGE DES TAGES**  
 Das hochgeprägte US-Basketballteam unterlag in einem Testspiel Italien mit 78:95.

### VOLKSBLATT NEWS

#### Stephan Kunz greift den US-Boys unter die Arme

LANGLAUF – Liechtensteins ehemaliges Langlauf-Ass Stephan Kunz ist wieder in seinem Element. Der Triesenberger greift dem Skiteam der University of Utah unter die Arme und gibt den US-Boys sein grosses Wissen weiter. «Vom 25. August 04 bis April 05 absolviere ich ein Austauschsemester an der University of Utah. Im Zuge dieser Studienzzeit in den USA werde ich dem Skiteam beim Training und den Rennen helfen», berichtet Stephan Kunz, der eigentlich in Übersee selber Wettbewerbe bestreiten wollte. «In den USA gibt es an den Universitäten Alterslimiten im Sportbereich. Leider war ich nicht jung genug.» Das Engagement von Kunz wurde übrigens schon in den Printmedien in Utah gross angekündigt. (rob)

#### Ottey vor Olympia in guter Form

LEICHTATHLETIK – Merlene Ottey hat auch mit 44 Jahren das Sprinten noch nicht verlernt. Die gebürtige Jamaikanerin, die seit 2002 für Slowenien läuft, realisierte bei einem Meeting in Lüttich (Be) über 100 m mit 11,09 Sekunden ihre beste Zeit seit vier Jahren. Die zweifache 200-m-Weltmeisterin wird in Athen zum siebten Mal an Olympischen Spielen teilnehmen. (si)

#### Henry Ekubo zu YF Juventus

FUSSBALL – Challenge-League-Aufsteiger YF Juventus Zürich hat den Mittelfeldspieler Henry Ekubo verpflichtet. Der 22-jährige Nigerianer spielte in der letzten Saison beim FC St. Gallen und kam dort zu 12 Einsätzen. (si)

#### 31 Friedenstauben auf dem Weg nach Athen

OLYMPIA – 31 Friedenstauben sind 10 Tage vor Beginn der Olympischen Sommerspiele von Rom aus Richtung Athen gestartet. Die Tauben, die mehrere Friedensbotschaften bei sich tragen, sollen pünktlich vor der Eröffnungsfeier in der griechischen Hauptstadt eintreffen. (si)

### VOLKSBLATT REKORD

#### FEDERER IM EILZUGTEMPO

Trotz der frühen Niederlage in Cincinnati ist Roger Federer bereits Anfang August für den Masters Cup in Houston vom November qualifiziert. Nie zuvor in der Geschichte der ATP Tour (seit 1990) hatte ein Profi die Qualifikation so früh auf sicher. Vor einem Jahr sicherten sich Juan Carlos Ferrero und Andy Roddick als erste die Qualifikation Mitte September am US Open. Federer führt derzeit die Jahreswertung (Champions Race) mit mehr als 300 Punkten Vorsprung an. (PD)

# Der Vollblut-Organisator

Liechtensteins Chef de Mission Alex Hermann in seiner sechsten Mission

**SCHAAN – Die Olympischen Spiele sind seine Berufung. Bereits fünf Mal zeichnete Alex Hermann als Chef de Mission für Liechtensteins Olympia-Delegationen verantwortlich. Seine sechste Mission führt ihn nach Athen.**

• Oliver Beck

**Volksblatt: Reist die liechtensteinische Delegation geschlossen nach Athen? Wann geht es los?**

**Alex Hermann:** Wir reisen gestaffelt nach Athen. Ich reise bereits am 9. August ab, um alles vorzubereiten, und die restliche Delegation trifft am 11. August in der griechischen Hauptstadt ein. Die Paralympics werden erst am 17. September nach Athen reisen.

**Spüren Sie bereits die erste Nervosität und das Olympische Feuer, das in Ihnen lodert?**

Bis jetzt bin ich noch relativ ruhig. Die anfallenden Aufgaben sind für mich bereits Routine, schliesslich mache ich diesen Job schon zum sechsten Mal. Aber langsam spüre ich den Olympischen Spirit, und ich bin froh, wenn es endlich losgeht.

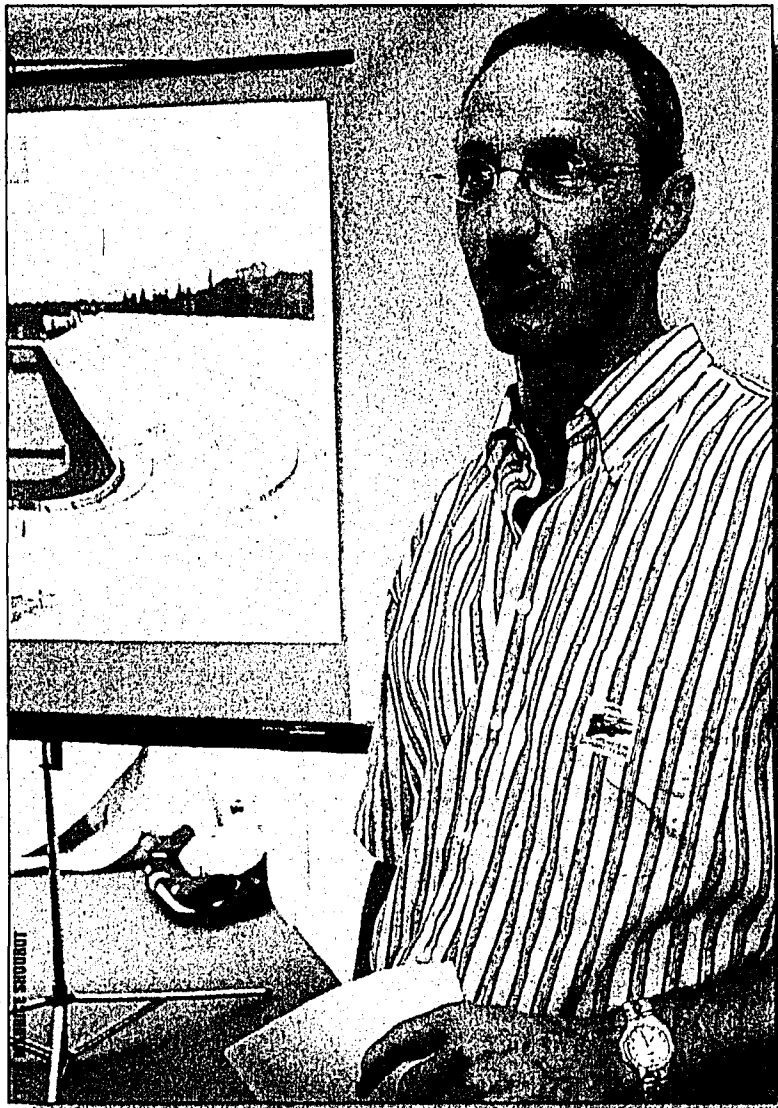
**Ich bin froh, wenn es endlich losgeht**

**Zum sechsten Mal Chef de Mission – was reizt Sie immer wieder an dieser Aufgabe und an den Olympischen Spielen?**

Der Ablauf der Olympischen Spiele ist praktisch immer der gleiche. Es läuft immer ungefähr nach dem gleichen Schema ab. Aber man hat es immer wieder mit anderen Leuten, Mentalitäten und anderen Städten zu tun. Und so muss man doch jedes Mal alles ganz anders organisieren. Das ist eigentlich das ganz Besondere.

**Welchen Aufgaben müssen Sie als Chef de Mission nachkommen?**

Als Chef de Mission bin ich für



Hat vor und während der Olympiade alle Hände voll zu tun: Alex Hermann.

alle logistischen und organisatorischen Dinge verantwortlich, welche die Delegation betreffen. Das beginnt in der Vorbereitungsphase, wenn ich mich beispielsweise um Unterkunft, Flüge und Bekleidung kümmern muss. In Athen werde ich als Kontaktperson für das Organisationskomitee fungieren. Am Tag meiner Ankunft muss ich mit diesem zum Beispiel die gesamten Akkreditierungen durchgehen, weil das aus Sicherheitsgründen peinlich genau zu- und hergeht. Wenn nur eine Nummer auf einem Anmeldeformular nicht stimmt, muss wieder geklärt und belegt werden, warum dies so ist. Des Weiteren muss ich sämtliche benötigte Wohnungen abnehmen und der Transport vom Flughafen zu den Aussen-

unterkünften muss sichergestellt werden. Ich bin aber auch zuständig, um einen Liechtensteiner Abend zu organisieren. Jede Nation veranstaltet im Laufe der Olympischen Spiele einen Abend, an welchem sie Gäste und Sponsoren einlädt. An jedem zweiten Tag findet ausserdem ein Meeting aller 202 Chefs de Mission statt. Dort teilt uns das Organisationskomitee alle Neuigkeiten mit, beispielsweise ein Dopingfall oder Probleme mit der Verpflegung, und das wird anschliessend diskutiert. Nicht zuletzt passiert auch immer wieder Unerwartetes, dessen ich mich gegebenenfalls auch annehmen muss.

**Hat es der Chef de Mission im Vorfeld besonders stressig**

oder gibt es vor Ort mehr zu tun?

Als Stress kann man die zu bewältigenden Aufgaben im Vorfeld eigentlich nicht bezeichnen, und auch in Athen erwarte ich, dass alles ziemlich ruhig ablaufen wird. Was man vor Ort natürlich nicht im Griff hat, sind zum Beispiel Probleme mit dem Verkehr.

**Stichwort Probleme: Im Vorfeld hat man immer wieder gehört, dass die Bauarbeiten in Athen in Verzug seien. Sie waren mehrmals in Griechenland. Wie ist da der Stand der Dinge?**

Die Bauten und Sportstätten sind fertig, es fehlt lediglich noch am Feinschliff. So ist beispielsweise noch nicht jeder Zugang geteert und an manchen Stellen fehlt noch das Grünzeug. Probleme könnte es lediglich geben, weil die Strassen- und Trambereiche noch nicht alle fertiggestellt sind und weil Helfer und Funktionäre sich noch nicht an die neuen Örtlichkeiten und den Ablauf gewöhnt haben.

**Als souveräner Staat muss man sich auch im Sport auf der Weltbühne präsentieren**

**Wie schätzen Sie die Bedeutung für das Land Liechtenstein ein, an diesem Weltanlass vertreten zu sein?**

Als souveräner Staat muss man sich auch im Sport auf der Weltbühne präsentieren. Das Medieninteresse ist mit 20 000 Akkreditierten riesig, und wir haben einen Sport der sich zeigen darf. Dass liechtensteinische Sportlerinnen und Sportler an der Olympiade dabei sind, wird vom IOC und internationalen Verbänden zudem erwartet.

**Die Frage nach dem Fahnenträger erübrigt sich wahrscheinlich...**

Das macht Oliver Geissmann, ganz klar. Er ist unser einziger Athlet, und in der Regel wird diese Ehre immer einem Sportler zuteil.

### OLYMPIA-SPLITTER AUS ATHEN

#### Caria muss verzichten

Der Weltranglisten-Dritte Guillermo Coria (Arg) wird nicht an den am 13. August beginnenden Olympischen Spielen in Athen teilnehmen. Der 22-Jährige leidet an einer Verletzung der rechten Schulter, die ihn voraussichtlich für mindestens zwei Monate von den Tennis-Courts fernhält. Der diesjährige French-Open-Finalist wird in Athen durch Mario Zabaleta ersetzt, der kürzlich das ATP-Turnier

in Bastad (Sd) gewonnen hat. Ebenfalls ungewiss ist der Olympia-Start von Argentiniers Nummer 2, David Nalbandian. (si)

#### US-Teams unzufrieden

Die beiden Volleyball-Teams der USA haben wenige Stunden nach ihrer Ankunft das Olympische Dorf schon wieder verlassen. Die Athletinnen und Athleten seien mit der Unterkunft nicht zufrieden gewesen. Die Volleyballer sollen

zunächst in Hotels untergebracht worden sein. (si)

#### 300 Scharfschützen

Insgesamt 300 Militär-Scharfschützen werden während der Sommerspiele auf den Olympia-Anlagen präsent sein. Die Elite-Kräfte haben in den vergangenen drei Monaten im Spezial-Ausbildungszentrum der griechischen Streitkräfte ein hartes Training absolviert. (si)

#### Athen versinkt im Streik

Mit einem auf 24 Stunden befristeten Warnstreik wollten die Hotel-Angestellten im Grossraum Athen am Mittwoch eine Verdoppelung ihres Gehalts und die Zahlung einer Olympia-Gutschrift durchsetzen. Es ist bereits der sechste Streik der Hotel-Angestellten innerhalb eines Monats. Auch Ärzte, Sanitäter und Busfahrer legten in den vergangenen Wochen ihre Arbeit nieder. (si)